

Kleine Anfrage KA 21/14

SZKB-Sponsoring: Intransparenz bei Geldvergabe

Am 22. Oktober 2014 hat Kantonsrat Luka Markic folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«Der Hauseigentümergebiet des Kantons Schwyz (HEV) fällt immer wieder durch seine politisch einseitigen Stellungnahmen auf. Diesen Sommer ist er mit seinem Referendum zur Steuergesetzrevision in die Schlagzeilen gekommen und im November 2014 steht die HEV-Doppelinitiative zur Abstimmung an. Der Kantons- und Regierungsrat empfiehlt beide Initiativen des HEV deutlich zur Ablehnung. Sowohl beim Referendum zur Steuergesetzrevision wie auch bei den HEV-Initiativen haben Sprecherinnen und Sprecher aus allen Kantonsratsfraktionen wenig Verständnis für die politisch einseitige Forderung des HEV bekundet.

Die vom HEV erzwungene Abstimmung zum Steuergesetzreferendum hat den Kanton bereits viel Geld gekostet. Trotz einer teuren und unsachlichen Abstimmungskampagne ist durch die Weitsicht der Schwyzerinnen und Schwyzer und deren Annahme des Steuergesetzes ein grösseres Finanzdebakel verhindert worden.

Die Einflussnahme des HEV entspricht unseren politischen Grundrechten. Verwunderlich ist in diesem Zusammenhang jedoch die Mitwirkung der Schwyzer Kantonalbank (SZKB). Auf dem Internetauftritt des HEV ist die Schwyzer Kantonalbank als Hauptpartner und im letztjährigen Geschäftsbericht der SZKB ist der HEV als Sponsoringpartner aufgeführt.

Die Schwyzer Kantonalbank gehört zu 100% dem Kanton Schwyz. Mit ihrem Bankgeschäft, aber auch mit ihren Sponsoringbeiträgen, leistet die Bank einen grossen wirtschaftlichen wie auch gesellschaftlichen Beitrag an unseren Kanton. Eine finanzielle und ideelle Unterstützung der SZKB an politisch einseitige Organisationen ist sehr fragwürdig. So verzichtet die SZKB richtiger Weise auf die finanzielle Unterstützung aller Schwyzer Parteien.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Verbände sind wie politische Parteien Interessenvertreter. Sieht es der Regierungsrat ebenfalls als problematisch, wenn sich die SZKB als Hauptpartner des HEV hergibt und den Verband finanziell unterstützt? Ist der Regierungsrat bereit, der Kantonalbank eine Einstellung der Unterstützung des HEV zu beantragen?
2. Wie hoch sind die jährlichen SZKB-Beiträge an den HEV?
3. Die SZKB verzichtet auf die finanzielle Unterstützung aller politischen Parteien im Kanton Schwyz. Nach welchen Richtlinien und Kriterien werden die Gelder der SZKB an (andere) politische Organisationen vergeben?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.»